

Gliederung Aufsatz Walter Haug: *Hyperbolik und Zeremonialität*

- I. Einleitung: Problemstellung
 - i. Evaluation der Texte
 - ii. Forschungsüberblick
 - iii. Skizze des eigenen Forschungsvorhabens:
Sinnstruktur von DF und RS

- II. Strukturelle/narrative Untersuchung der Texte
 - a. Erzählweise
 - i. Einleitung: Absteigende Wh. (Brautwerbung)
 - ii. Schlachten: steigende Wh.
 - iii. → Sinn: hervorhebung des Gegensatzes
 1. vorzeitliche Utopie (höf. Welt) vs. Gegenwart (Böses durch E.)
 2. Umdeutung höf. Werte i. d. Gegenwart:

- III. Beispiele für Gegensatz-These
 - a. Einordnung in den Gattungszusammenhang
 - b. Trennung von höfischer und Heldenep. Welt (vgl. NL)
 - c. Trennung von Brautwerbung- und Heimkehr-Schema
 - d. Ggs. Heimat Fremde
 - i. Hunnenhof vs. Oberitalien (Heimat/Fremde – Exil/Heimat)
 - ii. Ambivalenz des Hunnenhofes drückt sich durch die Figur der Helche aus

- IV. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von DF und RS
 - a. Formale und inhaltliche Kriterien (Strophen – Anschluss – Steigerung)
 - b. neue Schwerpunkte in RS
 - i. Leid am Hunnenhof (durch Tod der Etzelsöhne)
 - ii. Geborgenheit am Hunnenhof (Herrat)
 - iii. → Verflechtung von Fremde/Heimat
 - c. DF: mythisierende Schemata; RS: privates Schicksal Dietrichs

Zusammenfassung

Dietrich als unglücklicher Held (nicht heroisch-tragisch)
Rezipientenbezug